

Protokoll (Entwurf)

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **15. September 2014** um 16.00 Uhr im Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstraße 115 in 10963 Berlin

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Igor Wolansky, Susanne Gerull, Carsten Jung, Ingrid Lühr, Elke Schilling, Stefan Schürmann (Protokoll)

Entschuldigt: Bernhild Mennenga

TOP 1

Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

TOP 2

Protokolle vom 12.06. und 07.07.

Die Protokolle werden ohne Anmerkungen angenommen.

TOP 3

Berichte aus den Fachgruppen

FG Altersarmut

1. Dr. Sack, Schriftführer des LSBB teilte Herrn Pfahler telefonisch mit, dass der LSBB auf seiner letzten Sitzung beschlossen habe Mitglied in der lak-Berlin zu werden, sofern er von der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen freigestellt ist. Da dem LSBB nur Zuwendungsmittel des Landes Berlin zur Verfügung stehen, die nicht für Mitgliedsbeiträge in weiteren Organisationen verwendet werden dürfen, sieht sich der LSBB nicht in der Lage Mitgliedsbeiträge an die lak zu entrichten.

Unabhängig hiervon hat sich Herr Buchholz vom „Arbeitskreis Berliner Senioren“ und ebenfalls Mitglied im LSBB, bereit erklärt den reduzierten Mitgliedsbeitrag stellvertretend für den LSBB in der laufenden Arbeitsperiode zu übernehmen.

Der SprecherInnenrat stimmt dem Antrag auf Reduzierung und der Übernahme der Beiträge durch Dritte zu. Der SprecherInnenrat beschließt dem Antrag auf Beitritt des LSBB zuzustimmen.

2. Die inhaltliche Arbeit an den Leitlinien der Seniorenpolitik wird im Rahmen eines Fachtags am 26.09.14 fortgeführt. Dazu steht erstmals ein Ansprechpartner bei der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Die relativ späte Benennung einer Kontaktperson verdeutlicht die schwierige Zusammenarbeit in diesem Bereich.

FG Wohnungslose Menschen

1. Themenschwerpunkt „Leitlinien“

Der grundsätzliche Themenschwerpunkt in dem zurückliegenden Zeitraum lag auf der Arbeit an den mittlerweile 15 Jahre alten Unterbringungsleitlinien. Mit der Veröffentlichung des Positionspapiers und der dazugehörigen Nachbearbeitung wird dieser Bereich in Kürze abgeschlossen.

2. **Mietenbündnis**
Die Fachgruppe plant sich intensiv mit dem Bündnis für soziale Wohnungspolitik und bezahlbare Mieten auseinandersetzen. Die finanziellen Mittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurden bisher nur zu einem Drittel abgerufen. Daher kommt die Fachgruppe zum Schluss, dass das Mietenbündnis noch nicht die Breite erreicht hat, die angedacht war.
3. **Fachtag „Soziale Wohnraumversorgung“**
Der Fachtag am 12.09.14 war laut Ingrid Stahmer ein voller Erfolg, da die Veranstaltung alle Teilnehmer dazu bewogen hat, klare Positionen einzunehmen.

FG Armutsbegriff

1. Die Fachgruppe wird anhand eines Bereichs (drohender Wohnungsverlust) die Möglichkeiten einer integrierten Sozialberichterstattung aufzeigen. Evtl. wird es dazu eine interne Fachveranstaltung geben. Die genauen Planungen werden gerade entwickelt.
2. Die Fachgruppe versucht mit der Technologiestiftung Berlin, die sich wirtschafts- und technologieorientiert mit dem Thema Datenverknüpfung befasst, einen neuen Bündnispartner zu gewinnen.
3. Dem Angebot der Fraktion „Die Piraten“ zu einer gemeinsamen Erarbeitung eines „SozialWikis“ soll nachgegangen werden.

FG Flüchtlinge

1. **Auswertung Fachtag „Arbeitsausbeutung“**
Die Schwerpunkte der Beiträge lagen auf vier unterschiedlichen Themengebieten, die für die Dokumentation noch aufbereitet werden müssen. Sobald diese fertig ist, wird sie an den SprecherInnenrat verschickt und auf der Internetseite der lak veröffentlicht.
2. **Gespräche mit Jobcentern**
Nach dem konstruktiven Termin bei der Regionaldirektion der Arbeitsagentur hat die Fachgruppe beschlossen, die Gespräche mit einzelnen Jobcentern zu konkretisieren. Zunächst wird es ein Treffen im Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg geben. Dort soll der Grundstein für weitere Kontakte zu anderen Jobcentern gelegt werden.
3. **Vernetzungstreffen „EU-Bürger“**
Das geplante Treffen soll einer stärkeren Zusammenarbeit im Bereich der Beratungspraxis zu dienen. Detaillierte Planungen werden gerade erarbeitet.
4. **Fortbildungsreihe „Gesundheit und Krankenversicherungen in der EU“**
Die Reihe wird wahrscheinlich erst in 2015 umgesetzt werden können.

FG Kinderarmut und Familie

1. **Auswertung erstes Halbjahr 2014**
 - a) **Schreiben an Hochschulen**
Die Reaktionen auf das Anschreiben waren mäßig. Daher wird ein Erinnerungsschreiben vorbereitet.
 - b) **Wkw-Aktion**
Die inhaltlich sehr interessante Aktion war eine gute Erfahrung für die Fachgruppe. Aufgrund der positiven Resonanz auf die Veranstaltung wird eine Wiederholung des Formats für 2016 fest eingeplant. Dabei soll ein größerer Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden.

2. Aktuelle Themen

- a) In der Arbeitsgruppe „Kinderarmut und Teilhabe“ haben die Unterarbeitsgruppen den Auftrag, Vorschläge für die Bekämpfung von Kinderarmut zu machen. Ein Entwurf, der zentrale Positionen der lak vertritt, wird in Kürze eingereicht und hat gute Aussichten, in das Gesamtergebnis der AG einzugehen.

Ziel ist eine Lenkungsstrategie, die sowohl auf Landes- und Bezirksebene als auch im Bereich der einzelnen Sozialräume netzwerkübergreifend präventive und unterstützende Maßnahmen für Kinder und Familien entwickelt.

- b) Kooperation mit dem Berliner Berat für Familienfragen

Die Ergebnisse der qualitativen Analyse zu gelingenden Faktoren zur Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut werden für das Ende des Jahres erwartet.

FG Frauenarmut

Kein Bericht

TOP 4

Verschiedenes

1. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung soll am 10. November von 17:00 bis 19:00 Uhr in den Räumen des DWBO in der Paulsenstr. 55/56 12163 Berlin stattfinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Mitglieder stärker einbezogen werden und zur inhaltlichen Ausrichtung der lak beitragen. Zu diesem Zweck werden Ingrid Stahmer und Susanne Gerull ein Konzept für ein Weltkaffee erarbeiten.

Ablaufplan:

- Berichte der FachgruppensprecherInnen
- World-Café
- Finanzbericht

2. Termine SprecherInnenrat

Der SprecherInnenrat einigt sich auf die folgenden Termine für die nächsten Treffen:

10.10.2014 16:00 Uhr

10.12.2014 00 Uhr

3. Website

Stefan Schürmann sendet zur Information des SprecherInnenrats das Konzept für die Website per Mail.

4. Silbernetz

Elke Schilling berichtet über das Projekt Silbernetz, das älteren Menschen einen Weg aus sozialer Isolation anbietet. Weitere Informationen werden auf der Website der lak bereitgestellt.

5. Justus Delbrück Haus|Akademie für Mitbestimmung in Brandenburg

Ingrid Stahmer berichtet über ein Projekt, in dem rund 300 Jugendlichen aus ganz Deutschland die Möglichkeit gegeben wird, sich zu treffen und zu organisieren um sich dauerhaft, sozialpolitisch Gehör zu verschaffen.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet am **10.10.14, von 16.00 – 18.00** Uhr in den Räumen des DWBS statt.